



## **Peng – Hund fällt um**

### **So soll die Übung aussehen:**

Auf das Wortsignal „Peng“ legt sich der Hund auf die Seite und bewegt sich nicht mehr (Toter Hund)

### **Trainingsschritte:**

#### **Verhalten formen:**

1. Bringen Sie Ihren Hund ins „Platz“. Hocken oder knien Sie sich neben den Hund. Nehmen Sie ein Leckerchen in die Hand und docken Sie damit an der Hundenasen an. Bewegen Sie die Hand rechts oder links um den Kopf herum, der Hund wird dem Leckerchen folgen und sich dabei auf die Seite legen. Geben Sie das Leckerchen frei. Lösen Sie die Übung mit einem Signal auf. (Hier braucht man ein wenig Geduld und muss ausprobieren, in welchem Winkel man das Leckerchen führt, damit der Hund sich hinlegt. Wenn eine Seite gar nicht funktioniert, kann man es über die andere Seite versuchen, meist fällt dem Hund eine Seite leichter als die andere)  
Dies wiederholen Sie einige Male.
2. Lassen Sie den Hund nun der leeren Hand folgen. Klicken Sie, wenn der Hund sich auf die Seite legt, belohnen Sie und beenden die Übung mit einem Auflösesignal. Wiederholen Sie dies mehrmals.
3. Sie gehen nicht mehr ganz in die Hocke, sondern beugen die Knie ein wenig. (Ziel ist es, dass Sie das am Ende aufrechtstehen) Geben Sie das Handzeichen, klicken Sie, wenn der Hund auf der Seite liegt, belohnen und lösen auf. Wieder einige Male wiederholen.
4. Im nächsten Schritt verlängern Sie die Zeit, die der Hund auf der Seite liegt. Bringen Sie ihn mit der Handbewegung auf der Seite zum Liegen, füttern Sie die Position mit mehreren Leckerchen hintereinander an und lösen dann die Übung mit dem Auflösesignal auf. Arbeiten Sie hier immer im Durchschnitt (mal drei Sekunden, dann fünf, dann wieder zwei Sekunden)
5. Wenn Sie aufrecht stehen können und Ihr Hund sich, ohne zu zögern, hinlegt, können Sie das Wortsignal einführen.

#### **Wortsignal einführen:**

6. Sie stehen vor oder neben Ihrem Hund sagen Ihr gewünschtes Wortsignal, machen danach Ihr Handzeichen. Klicken Sie, wenn der Hund auf der Seite liegt und belohnen Ihren Hund. Wiederholen Sie dies mehrmals. Geben Sie Ihren Hund nach jedem Durchgang mit einem Auflösesignal frei.
7. Wie Schritt 5, aber nun warten Sie zwei bis 3 Sekunden, bevor Sie Ihr Handzeichen geben. Klicken und belohnen Sie Ihren Hund, wenn er sich auf die Seite legt. Geben Sie Ihren Hund nach jedem Durchgang mit einem Auflösesignal frei.
8. Nun warten Sie nach dem Wortsignal etwas länger. Legt sich Ihr Hund allein auf das Wortsignal auf die Seite, klicken und belohnen Sie ihn gut. Klappt es noch nicht, helfen Sie ihm mit Ihrem Handzeichen. Geben Sie Ihren Hund nach jedem Durchgang mit einem Auflösesignal frei.
9. Wenn Ihr Hund sich auf Wortsignal auf die Seite legt, zögern Sie den Klick immer mehr hinaus, damit Ihr Hund länger liegen bleibt. Geben Sie Ihren Hund mit einem Auflösesignal frei.